



Wissen

Brenn- und Treibstoff aus Kaffeesatz

Man könnte natürlich auch die Zukunft daraus lesen, aber die hat mit der Verwertung des vermeintlichen Abfalls schon begonnen.



Lange Zeit landete der Kaffeesatz unbeachtet im Müll, mit viel Glück im Kompost oder fand gar als Dünger für die heimischen Pflanzen Verwendung. In der braunen Pampe steckt viel mehr.

Verschiedene Versuche haben bereits gezeigt, dass getrockneter Kaffeesatz sich hervorragend in Biomassekraftwerken verheizen lässt und somit energetisch genutzt werden kann. Ein junges Unternehmen in Grossbritannien hat dies bis zur letzten Konsequenz durchdacht:

Die Bars und Cafés in London produzieren pro Jahr etwa 200.000 Tonnen Kaffeesatz. Eine gigantische Menge, wenn man dies auf alle grossen Städte nur in Europa hochrechnet. Dafür haben sie ein Sammelsystem eingerichtet und recyceln bereits jetzt 30.000 Tonnen pro Jahr zu Pellets und Biodiesel. Dies entspricht einer eingesparten Menge von rund 730.000 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent oder 53.000 Barrel Erdöl (Rund 8,5 Mio. Liter). Nach London sollen weiter Städte folgen. Weitere Infos unter: bio-bean.com

Wer bisher keine Möglichkeit hat den Kaffeesatz einer energetischen Wiederverwertung zuzuführen, der kann damit andere nützliche Dinge anstellen:

- Peeling für die Haut
- Färben von Stoffen oder Papier
- Wirksam gegen Ameisen, Blattläuse, Schnecken und manch anderes lästiges Getier
- Pflanzendünger
- Kompostanreicherung
- Binden von Gerüchen

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 14.02.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

